

Produktname: Integrin α V Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12674**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	135kDa

Antigen-Informationen

Genname	ITGAV
Alternative Namen	ITGAV; MSK8; VNRA; Integrin alpha-V; Vitronectin receptor subunit alpha; CD antigen CD51
Gen-ID	3685.0
SwissProt ID	P06756
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Integrin alphaV abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 755-804

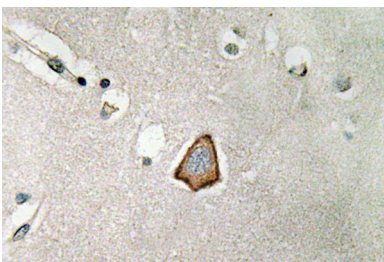
Hintergrund

Integrin-Untereinheit alpha V (ITGAV) Homo sapiens. Das Produkt dieses Gens gehört zur Integrin-Alpha-Kettenfamilie. Integrine sind heterodimere integrale Membranproteine, die aus einer Alpha- und einer Beta-Untereinheit bestehen und an der Zelladhäsion und Signalübertragung beteiligt sind. Das kodierte Präprotein wird proteolytisch prozessiert, wodurch leichte und schwere Ketten entstehen, die die alpha V-Untereinheit bilden. Diese Untereinheit assoziiert mit den Beta-1-, Beta-3-, Beta-5-, Beta-6- und Beta-8-Untereinheiten. Das Heterodimer aus alpha V- und Beta-3-Untereinheiten ist auch als Vitronectin-Rezeptor bekannt. Dieses Integrin kann die Angiogenese und das Fortschreiten von Krebs regulieren. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Die Integrin-Alpha-5- und Integrin-Alpha-V-Untereinheiten werden von unterschiedlichen Genen kodiert. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015], Funktion: Die α -V-Integrine sind Rezeptoren für Vitronectin, Cytotactin, Fibronectin, Fibrinogen, Laminin, Matrix-Metalloproteinase-2, Osteopontin, Osteomodulin, Prothrombin, Thrombospondin und vWF. Sie erkennen die Sequenz R-G-D in einer Vielzahl von Liganden. Im Falle einer HIV-1-Infektion scheint die Interaktion mit dem extrazellulären viralen Tat-Protein die Angiogenese in Kaposi-Sarkom-Läsionen zu verstärken., Ähnlichkeit: Gehört zur Integrin- α -Kettenfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 7 FG-GAP-Wiederholungen., Untereinheit: Heterodimer aus einer α - und einer β -Untereinheit. Die α -Untereinheit besteht aus einer schweren und einer leichten Kette, die durch eine Disulfidbrücke verbunden sind. Alpha-V assoziiert mit der Beta-1-, Beta-3-, Beta-5-, Beta-6- oder Beta-8-Untereinheit. Interagiert mit HIV-1 Tat. Alpha-V/Beta-6 bindet an das VP1-Protein des Maul- und Klauenseuchevirus (MKSV) und fungiert (aufgrund von Ähnlichkeit) als Rezeptor für dieses Virus. Alpha-V/Beta-6 bindet an die Kapsidproteine von Coxsackievirus A9 und Coxsackievirus B1 und fungiert als Rezeptor für diese Viren.

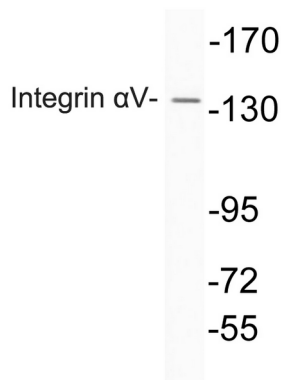
Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; ECM-Rezeptor-Interaktion; Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Reguliert Aktin und Zytoskelett; Signalwege bei Krebs; Kleinzelliges Lungenkarzinom; Hypertrophische Kardiomyopathie (HCM); Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie (ARVC); Dilatative Kardiomyopathie;

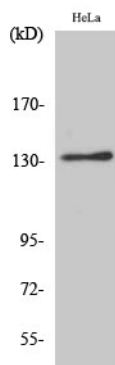
Bilddaten



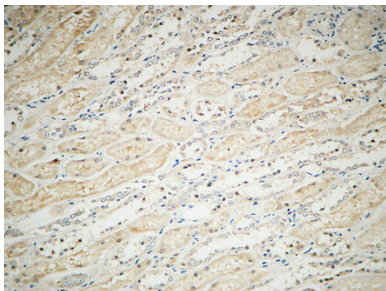
Immunhistochemische Analyse von Integrin α V-Antikörpern in Paraffin-eingebettetem menschlichem Hirngewebe.



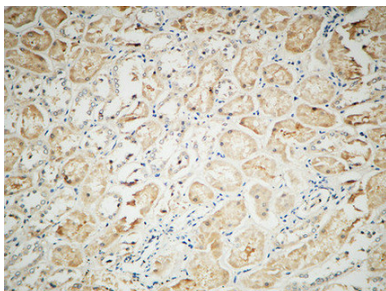
Western-Blot-Analyse von Lysat aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines Integrin- α V-Antikörpers.



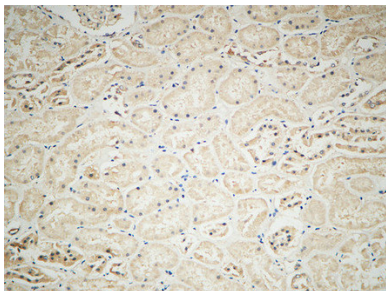
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Integrin- α V-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).

